

Erasmus-Aufenthalt am Instituto Superior Tecnico (IST) in Lissabon

Hannah Förster (WS 2022)

Ich studiere Gymnasiallehrer mit Fach Informatik und habe im WS22 über Erasmus in Lissabon (Portugal) am Instituto Superior Tecnico (IST) studiert. Im Folgenden berichte ich euch von meinen Erfahrungen mit dem Auslandssemester am IST, beginnend mit der Bewerbungsphase.

Wenn man am Erasmus-Semester entscheidet, bewirbt man sich bekanntlich zuerst beim Fachkoordinator (Erasmus-Ansprechpartner der Fachbereiche). Nachdem man von seinem Fachkoordinator den Platz an der Uni in Lissabon angeboten bekommen hat und sich auf MoveOn angemeldet hat, muss man sich noch online beim IST bewerben. Schon bei der **Bewerbung** über die Connect-Plattform gibt man die Kurse an, an denen man gerne teilnehmen möchte. (Bitte hier beachten, dass nur die Master-Kurse auf Englisch angeboten werden!) Doch um wirklich in die **Kurse eingeschrieben** zu sein, muss man sich zusätzlich noch über die Fenix-Plattform für bestimmte Zeiträume anmelden. Wichtig ist hier, sich sowohl für die Vorlesungen (meistens 2 pro Woche) als auch die dazugehörige Übung anzumelden! Wer hier Hilfe braucht, kann per Email beim Erasmus-Office des Tecnico Lisboa nachfragen, die sind sehr hilfsbereit und antworten meistens schnell. Ich habe mich für die Zeiträume erst an meinem ersten Tag an der IST angemeldet, da ich vorher davon nichts wusste. Mit Hilfe der Mitarbeiter des Büros im Tecnico ging das dann doch recht schnell, aber wer sichergehen möchte, dass er gute Zeiträume zugeteilt bekommt, sollte das schon 1-2 Wochen vorher erledigen.

Zu fast jeder Vorlesung am IST gibt es eine **Übung**, die teilweise 50% der Gesamtnote ausmacht. Daher würde ich empfehlen, die Übungen auch wirklich zu besuchen. Die Note der Übung stellt sich meistens aus Projekten oder Präsentationen mit anderen Kommilitonen zusammen, das heißt man muss auch neben den Kursen etwas an Freizeit opfern, um daran zu arbeiten. Generell würde ich den Arbeitsaufwand während des Semesters daher höher einschätzen als in den meisten Kursen in Deutschland.

Auch die **Struktur der Kurse** ist anders! Bei uns hat man das Semester durchgehend seine Kurse, an des Tecnico ist das Semester (Mitte Sept. – Anfang Feb.) aber in **zwei Perioden** aufgeteilt: Beide Perioden gehen 7 Wochen + 1 Woche Vorbereitung, dann sind auch schon die Klausuren. Die Verteilung der Kurse sollte man nach den eigenen Plänen für Ausflüge und Besuch planen. Generell würde ich empfehlen wegen dem schönem Wetter in der ersten Periode (Sept.-Nov.) weniger Kurse durchzuziehen. Ich hatte hier 3 Kurse mit insg. 15 ECTS – definitiv zu viel für die kurze Zeit! Wann welcher Kurs stattfindet, kann man in der Kursübersicht unter Schedule sehen. Hier muss man sich einfach durch die Wochenansicht klicken, bis man die Kurse findet und daran sieht, in welcher Periode sie eingetragen sind. Einen besseren Weg hierfür habe ich leider noch nicht gefunden, oft steht nämlich nirgendwo in der Übersicht, zu welcher Periode der Kurs gehört. Auch hier könnt ihr euch wieder per Email beim Erasmus-Office des Tecnico Lisboa melden, falls ihr Hilfe braucht.

Die **Inhalte der Kurse** sind alle im MINT-Bereich, ich hatte jedoch nur Kurse aus der Informatik belegt, da ich mich auch über diesen Studiengang für das Erasmus-Semester beworben habe. Ich kann empfehlen, zusätzlich zu den fachlichen Kursen noch folgenden zu belegen: CCEIC1 (Communication Skills), ein einfacherer Kurs, der nur 3 ECTS liefert. Dieser Kurs ist tatsächlich Pflicht für die portugiesischen Informatik-Masterstudenten am Tecnico und hilft einem durch einen sehr Praxis-bezogenen Unterricht seine Kommunikation im Arbeitsleben in MINT-Berufen zu verbessern.

Nun zum **Ablauf des Studentenlebens** am Tecnico: Der Campus (Alameda, Lisboa) ist recht groß für eine Fakultät der Universidade de Lisboa und bietet daher genug Möglichkeiten, sich zwischen den Kursen zum Lernen zurückzuziehen oder in eine der Cafeterien zu gehen. Als ich am Tecnico war, wurde die Haupt-Cafeteria umgebaut, daher war die kleinere in dem Mathematik-Gebäude leider sehr überfüllt und man musste lange warten. Auch das Essen war nicht so das Beste, aber besser als mit der

Metro in die Stadt zu fahren. Alternativ kann man sich auch einfach selbst etwas zu essen mitbringen. Obwohl ich mit einigen portugiesischen Studenten Gruppenarbeiten erledigen musste, habe ich mich mehr mit anderen Erasmus-Studenten angefreundet, mit denen ich dann oft in der Cafeteria war oder eine Kaffeepause in der Sonne genossen habe.

Abschließende Worte:

Das Tecnico Lisboa ist sehr anspruchsvoll und daher auch hoch angesehen in Portugal. Es ist eine ganz neue Erfahrung, an dieser Fakultät in Lissabon zu studieren, ich persönlich würde jedem ein Erasmus-Semester am IST weiterempfehlen! Als Erasmus-Student muss man zudem nicht so viele Kurse machen wie die portugiesischen Kommilitonen und hat daher eine gute Mischung aus interessanten Kursen und Freizeit!

Für Fragen stehe ich gerne bereit, meldet euch einfach bei den Fachkoordinatoren der Informatik!

Liebe Grüße und viel Spaß im Erasmus,
Hannah

Links:

Offizielle Webseite des IST: <https://tecnico.ulisboa.pt/en/>

Connect-Plattform: <https://fenix.tecnico.ulisboa.pt/fenixedu-connect/profile/dashboard>

Fenix-Plattform: <https://fenix.tecnico.ulisboa.pt/alumni-section>